



# IHRE JA-STIMME FÜR „WIR WOLLEN LERNEN!“

## Fakten & Informationen zum Volksentscheid – das sollten Sie wissen:

- Infos zum Schulreform-Chaos
- Volksentscheid – so geben Sie Ihre Stimme ab.
- So profitiert Hamburg, wenn der Volksentscheid unserer Elterninitiative erfolgreich ist.



Briefwahl ab Anfang Juni



Wahl am 18.07.2010

**Der Druck der Hamburger Bürger auf die Politik hat schon viel erreicht.**

184.500 Unterschriften der Hamburger Bürger beim Volksbegehren haben dafür gesorgt, dass das umstrittene Schulgesetz von Schwarz-Grün in Einzelpunkten nachgebessert wurde.

Trotzdem kann es einen sogenannten Schulfrieden nicht geben, wenn die Primarschule den Hamburgern gegen ihren Willen aufgezwungen wird. Daher schafft ein Volksentscheid Klarheit und gibt den Bürgern der Stadt wieder eine Stimme in Sachen Schulpolitik.



**Die Volksinitiative**  
[www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

# 10 GRÜNDE FÜR IHRE STIMME ...

## 1. Nachgebessertes Elternwahlrecht funktioniert nicht

Das Elternwahlrecht nach Klasse 6 mit dem Probejahr ausgerechnet im verflixten 7. Schuljahr auf dem Gymnasium halten wir für völlig falsch (mitten in der Pubertät!).

## 2. KEINE einzige Studie belegt, dass 6-jährige Primarschule besser ist

KEINE einzige Studie belegt, dass eine Verlängerung der Grundschulzeit auf sechs Jahre positiv für Lerneffekte der Hamburger Schüler wäre.

## 3. Hickhack um Noten und Klassenverbände

Zunächst sollte beides abgeschafft werden, dann wieder doch nicht. Im März wurde dann ein völlig unverständliches 90-Punkte-Notensystem angekündigt, welches im April nach heftigen Protesten „zur Beratung zurückgestellt“ wurde. Dieses Hin und Her versteht kein Bürger mehr und es zerstört unser Vertrauen in die Politik.

## 4. „Europäischer Standard“ ist kein Argument

In vielen Ländern mit „längerem gemeinsamen Lernen“ ist entweder der Privatschulanteil sehr hoch (z. B. Holland) oder die Ausstattung der Schulen sehr viel besser (z. B. Finnland) oder die PISA-Werte sind schlechter (z. B. Dänemark, Norwegen, Frankreich, Luxemburg, Spanien).

## 5. Keine Zwangseinführung der Primarschule gegen den Bürgerwillen!

Die vielen Unterschriften im Volksbegehren und die aktuellen Umfragen zeigen, dass eine große Zahl der Hamburger die Primarschule ablehnt.

## 6. Die Politik hat Test und freiwillige Einführung der Primarschule abgelehnt.

Wir haben dem Senat die Einrichtung von bis zu 50 freiwilligen Primarschulen auch deshalb angeboten,

weil wir daran glauben, dass Bildungsvielfalt für unser Bildungssystem wichtig ist. Der Senat hat sich einem echten und unabhängigen Lernstands-Vergleichstest der Primarschule widersetzt. Warum?

## 7. Vorschulische Sprachförderung und gute Stadtteilschulen statt Experimente

Statt in ein teures Primarschul-Experiment und teure Umbauten sollte das Geld lieber in die Schulen in sozialen Brennpunkten, in die vorschulische Sprachbildung und die sorgfältige Umsetzung der Stadtteilschulen investiert werden.

## 8. Fehlende Lehrer

In Hamburg werden bis 2015 knapp 7.000 Lehrer in den Ruhestand gehen. Es wird unmöglich sein, diese zu ersetzen, weil in allen Bundesländern aus den gleichen Gründen Lehrer fehlen. Die kleineren Klassen, die uns versprochen werden, werden also ein Wunschtraum bleiben.

## 9. Ausbluten der Gymnasien

Den Gymnasien werden (neben dem 13.) nun auch die Jahrgänge 5 und 6 weggenommen. Damit verlieren sie 1/3 ihrer Schüler und Lehrer. Manche Gymnasien sehen wir trotz anders lautenden Aussagen gefährdet. Gymnasien mit Profilen und Zusatzangeboten wie Chören etc. werden diese mangels Masse nicht alle aufrecht erhalten können.

## 10. Mehr Geld für sinnvolle Maßnahmen

Die mindestens 500 Millionen Euro – andere Schätzungen sprechen von 1,2 Milliarden Euro – für bauliche Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen für Primarschulen können eingespart und sinnvoll dort eingesetzt werden, wo sie wirklich dringend nötig sind.

**Ein erfolgreicher Volksentscheid  
unserer Elterninitiative ist gut für  
alle Hamburger Schulen!**

# GEGEN DAS REFORMCHAOS!

**Die Bürgerschaftsparteien haben die Stimmen von 184.500 Bürgern übergangen und einen Rot-Rot-Schwarz-Grünen Primarschul-Pakt geschlossen. Unser Volksentscheid im Sommer ist daher für 10 Jahre die letzte Chance, einen verantwortungsvollen Umgang mit der Bildung unserer Kinder zu erwirken.**

## **Ein erfolgreicher Volksentscheid von „Wir wollen lernen“ sorgt dafür, dass**

- die 4-jährige Grundschule, das Gymnasium, die Stadtteilschule und die Gesamtschule in ihrer jetzigen Form erhalten bleiben.
- die Hamburger Eltern ihr uneingeschränktes Elternwahlrecht nach der 4. Klasse behalten.
- zukünftig alle weiterführenden Schulen (Gymnasien, Gesamtschulen + Stadtteilschulen) zum Abitur führen.
- es zukünftig in den Grundschulen Klassen mit höchstens 23 Kindern gibt.
- das Büchergeld abgeschafft bleibt.
- individualisiertes Lernen und eine neue Lernkultur eingeführt wird.
- die Sanierung der Hamburger Schulgebäude vorangetrieben werden kann.

## **Ein erfolgreicher Volksentscheid unserer Elterninitiative verhindert, dass**

- die Grundschulen für mehrere Hundert Millionen Euro umgebaut werden, um Platz für die 5. und 6. Klassen zu schaffen – ohne inhaltliche Verbesserung.
- die Hamburger Lehrkräfte und die Schulkinder zwischen verschiedenen Schulstandorten pendeln müssen.
- die besonderen Profile der weiterführenden Schulen geschwächt werden.
- die Hamburger Gymnasien geschwächt und gefährdet werden.
- Hamburger Schüler nur noch schlecht in andere Bundesländer wechseln können.

## **Das Geld, das nicht für den Strukturumbau ausgegeben wird, kann für inhaltliche Verbesserungen verwendet werden, z.B.**

- eine Verkleinerung der Klassen auch an den weiterführenden Schulen.
- eine verbesserte Fortbildung der Lehrkräfte.
- eine intensivere vorschulische (Sprach-) Förderung.
- eine verbesserte Ausstattung der Schulen.
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern.
- eine Rücknahme der KITA-Gebührenerhöhung.





# SO GEBEN SIE IHRE STIMME AB!



**ANFANG JUNI**

- Briefwahlunterlagen werden Ihnen automatisch per Post zugeschickt.
- Gleich Ihr Kreuz für „Wir wollen lernen“ machen.
- Unterlagen in Freiumschlag stecken und sofort abschicken!



**AM 18. JULI**

- Die Wahllokale sind geöffnet.
- Ihre letzte Chance, gegen die Schulreform zu stimmen!

Wie Sie sicher für unsere Elterninitiative stimmen, erfahren Sie demnächst unter [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

## Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!

Helfen Sie uns, den Volksentscheid gegen die Zwangs-Primarschule zu gewinnen.

Überweisung bitte an:

Initiative „Wir wollen lernen“

Konto 1280 310 689

Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

**Jeder Euro hilft!**

Helfen Sie uns! Wir sagen schon jetzt Danke für Ihre Unterstützung!

PS: Ihr Geld wird ausschließlich für den Volksentscheid und die Kommunikationsarbeit verwendet. Wir werden weder eine Partei gründen noch uns an einer solchen Gründung beteiligen. Über alle Mittelverwendungen werden entsprechende Nachweise erstellt.

Ab Mai ist unsere Infozentrale zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 11 - 16 Uhr

Infozentrale Volksinitiative „Wir wollen lernen“

Lilienstr. 15 (Innenstadt, 100 m vom Mönckebrunnen entfernt)

20095 Hamburg

[volksentscheid@wir-wollen-lernen.de](mailto:volksentscheid@wir-wollen-lernen.de)

Weitere Infos zur Schulreform und zum Volksentscheid unter

[www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

[www.schulreform-check.de](http://www.schulreform-check.de) **NEU!**

[www.hamburg-schulreform.de](http://www.hamburg-schulreform.de)

Folgen Sie uns auf twitter und facebook:



[www.twitter.com/wirwollenlernen](https://www.twitter.com/wirwollenlernen)



[www.facebook.com/wirwollenlernen](https://www.facebook.com/wirwollenlernen)



V.i.S.d.P.: „Wir wollen lernen!“ Volksinitiative für die Erhaltung des Elternwahlrechts und die Erhaltung der weiterführenden Schulen in Hamburg ab Klasse 5,

c/o Ralf Sielmann, Bohlens Allee 31, 22043 Hamburg

Sprecher: Dr. Walter Scheuerl, Telefon: 040 35 92 22 70, Fax: 040 35 92 22 34, E-Mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)